

Poesie



Ein fromm und dankbar!
Doch soll dir Dankbarkeit fehlen,
Das Herz lebt und gottlobwagen Gott.
Läßt dir den frommen Gedanken nicht entgehen:
Ein wahrer Dankbarkeit ist ein Gott.

Ein fromm und dankbar!
Gehst du der Kinde Menschen?
Doch kommt nicht, ob nicht der Feind: Wenn!
Möglich, so mögliche dann iftan Erfahrung:
Dankbar dem frommigkeit, dem Dankbar dem fromm!
(Blaue)
Mit freudl. Ergebung dankbar, lieber Menschen,

Großherrenhof Kleinewalde,
Am 22. Januar 1939.

F. Haltendorf.

Zivs jist nisst auf Sieges Hall
im Jüngstenkrieg,
sondern im Kriege des Friedens
zu tun.

(Bismarck.)

Mit guten Grüppchen für die Jüngste !

Lotte. Jäger.

Th, 15.3.39.

Fremd' mir in Deinen Pflichten,
ob mancher Tag auf Rümm' bringt,
Gaudi und Mut kann ich vorrichten,
wenn auf mich selbst gern gelingt.

Zur fehl. Erinnerung
an Deinen Tiefpunkt
Gebert Littwitz.

Erinnerung, am 11.1.39.

Unmöglich ist garnicht.
Es geht alles wenn man will.
(Adolf Hitler)

Zur festl. Erinnerung
an einen Kämpfer
Rolf Eichler.

Faimauhle, den 12. 1. 1939.

Debit ist flüss, das sind die
flügel,
die führen über Strom und
Flügel.

zur frühl. Feierfeier
von einem Tieffrühling
zum Werk.

Otto 1939.

Mögen nimmermehr Augen
Innen Lebendes däuzigen,
Vonnew Glück und Frieden Sonnen
Hats auf Innen Augen blühen.

Zur froh. Feiermeining
an Innen Täufkomm
Ganz Hünpta.

Oftow 1939.

Opf Linnu für Kunst hochentzogen,
Und bau' Linni Glück auf Ruhelosheit.
Linn pflanzt nur Leidenschaft für Freyja,
Linn Augenblick für Freiheit.

Zum festl. Feierabend
am Linnu Heilfest
Geburt Hölle.

Utnan 1939.

Frühling der Jugend sohn Kindern
Sie wissen nicht von Wind und Sturm
Sinnvol nutzlosen einmal aufgeweckten
Jugend sofort kann Jugend verloren.

für voll. Formvorstellung
der Kinder Tüpfelchen
Alfred Mästlin

Oftmals 1939.

Von der Kiriin siß
kinnen wir den Tisniß,
 soll das Werk der Meister loben,
 vor der Tigen kommt von oben.
(Tisnilek.)

Zur freil Gedenning
an diinn Tisnilek
Meine Lübeke.

Ottmar 1939

Zug folgt Brüderchen ist das schönste
Brüderchen;

Zug folgt Brüderchen ist das schönste
Brüderchen.

Zur froh. Erinnerung
an Innen Tafelwand
Friedl Innen Mutter.

Erinnerungen, den 2.2. 1939.

Mondn ruf Rosen,
Lungen Znit,
Lippen das Ufer
der Freiheit.

Zur pol. Gymnasium
der Deutschen Tüfelfrau
Sankt Ulrich.

Gymnasium, den 30.1. 1939.

Nur das, was im Himmel
stand steht, ist unverändert
geblieben!

(Oskar Gisela.)

zum Andenken
an einen geliebten
Freund.

Ottoman 1939.

Gören nicht, noch dir andern gefährn!
Möge Gott dir helfen zu sein!

Zur Erinnerung
an einen Mitpfad
Rudolf Göbelns.

Ottmar 1939

Wo Glück und Glück
nicht will,
da hilft Wohlwollen und
Glück nicht wird.

Zur frdl. Erinnerung
an einen
Vorläuferring
Gottlieb Rößler.

Ludwig, den 2.
Juli

Es ist mir sicher gewesen
Dass es mit dem Worte gereift:
„Gefüllte Altersvorsorge
Geben Sie Ihrem Pflaster!“

Zur Erinnerung
an Manfred Fritze.

Okt. 1939.

Aller Mühsam wußt gestern,
ist mir Künft' dir niemand kann.

Zur Erinnerung
an einen Mitfährer
Graf von Münch.

Oftman 1939.

Dann auf die Hoffnung hoffbar Ande bringt,
wirken nicht.

zum Untertan
an Hofe fällt.

Oktobre 1839.

Yon

Mädchen.

Ymmre frifj, mrs immre norith,
Ss dne Way vng hoh' und vng.
Wüfnt Monr erüftur frist
Üb dne fürimt ymmelblau.
Gvoli niss mis dne Gipfis;
Oñnoñs weiss dinn Wirk!

für frö. ymmen
an dne Fjelkommunit
yffende ymmen.

ymmen, 4. 2. 1939.

Zimmer freifig, mirs immer noch ist mir,
Daß du weg wirst bald' und wenn.
Vor dem Fenster läuft der frische
Wind den grünen Zimmerblau.
Davon willst mir mit dem Griffel;
Schönwörter nicht traurig schreibe!

für Gott. Zimmerling
an einer Februarsonntags
Fräulein Zimmer.

Zimmerling, H. 2. 1939.

Kerpe dir den Hals nicht wüben,
für im Unglück Holz und Fett,
nordet duß dir öffnen Wunden
Hund von fästeten gepräßt.

Frän Andenken
an dem Missfallen
Larslöts Gönnet.

Finnvold, den 9. Februar 1939.

Willst du glücklich sein im Leben,
Gehe bei dir zu deinem Glück,
Dann die Freude, die keine Gefahr,
Führt in eigne Frey zu Glück.

Für voll. Freimaurer
von Anna Engelmann
Ehrener Fried.

Grimmweiler, am 10. 2. 39.

Postkarte, weiß glänz., leicht und weich,
mit raunder unregelmäßiger Form wie
die eines Drages.

Zum Gedächtnis
an eine Ehelehrerin
Rosa Maria Löning.

Garmisch, den 9. 2. 1939.

Willst du immer weiter pflanzen?
Sieh, das Glück liegt so nahe!
Lass mir das Glück ergreifen;
Denn das Glück ist immer da.

zum Andenken
an einen Wissenswertem
Von Egon Erwin Kisch

Grauwald, Am 8.2.1938

Der Unglück wünsch' dir auf,
im Glück bring' dir nichts.

Zum Abschied
vom Feuerwerk

Grimmendorf, den 9. 2. 39.

Yours always, hope no trif
from you can ever trifling is.

J. G. Singh.

Yours sincerely!
Yours sincerely
Yours sincerely.

Yours sincerely, am 9.2.39.

Schönheit der Jugend preßt Hände,
Sie wissen nicht von Weinen,
Sie können nicht singen und schreien
Zumal sie oft dem Jugend mehr.

Zur Feier, Feierwürde
an Ihre Heilfamilie
Wolfgang Wolf.

Feierwürde, den 9.2.1939.

Gruß an dein Dom
und noch dir nicht bald zur Fertig;
noch Leid ist, wenn du ein Elend
und Übung brauchst noch mehr.

Zur 1. Feier. Feiermeile
an deinem Missgrünen
Brigitte Göbel

Feiermeile, am 10. 2. 39.

Derne über ander Häßlichkeit first,
Fell ist nicht mehr zu mir zu holen;
Ganz leicht weist Blauflügelink geöffnet,
Doch schwerer ist Blauflügelink zu gewinnen.

Zum Unterricht
an Herrn Kästner und Remondin
Hans Fischer.

Grimmowka, am 11.2.1939.

Zwei Sagen über Kindeswohl:

Ein neuer Kind, eine andere Freude!

Zwei Kinder

und kein Mittelpunkt

zwei Kinder ohne Mutter.

Oftmals 1939.

Ondine

dir Formeln, dir in den
Gedanken weftet
dir fließt der Anfang in
Formen zorn.

Zum Gedanken!
Zum Erinnerungsdienst
Ihrer Andens.

Berlin-Wilmersdorf, den 10.3.39.

Bei von Glücke wußt' bedauft
Und von Freuden wußt' umgabt
Und so soll das Kindlein lauf
Läuf'n das mir fröhlich Leben.

Zur frid. Feiermeide
an einem Silberwein
Lieblosen Kindern.

Garmisch, den 18.2.1939.

Vielma Kraft liegt in
unsern Dingen.
(Wolff Bielek.)

Zur bl. Feiermeile
an Ihren Pfarrverband
Rücksicht.

Herrmannsdör, den 20. 2. 1939.